



Einstein-Gymnasium

Naturwissenschaftliches Profil
Sprachliches Profil
Englisch, Französisch, Latein, Spanisch
Dt.-franz.-bilingualer Zug (AbiBac)
Partnerschule für Europa

fo Einstein 19



Sehr geehrte Eltern,

in diesem Jahr können wir nicht auf ein rundum unkompliziertes, schönes und problemloses Jahr zurückblicken. Nein – wir hatten rund 10 Monate mit einem Virus zu kämpfen, das die Gesellschaft, die Politik, das Schul- und unser ganz privates Leben gehörig aus der Bahn geworfen hat. Ein Ende ist nicht wirklich in Sicht, sodass wir uns noch eine ganze Weile mit den Herausforderungen befassen müssen, die das Virus für uns bereithält. Dabei setzte das plötzliche Unterrichtsende noch einmal einen besonderen Akzent. „Hals über Kopf“ mussten wir unsere Planungen neu ausrichten und die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 10 in die Ferien entlassen und die Fernunterrichtsphase für die Jahrgangsstufen 1 und 2 beginnen. Ich bitte sehr herzlich um Ihr Verständnis, wenn dabei nicht alles so „geschmeidig“ abgelaufen ist, wie wir uns alle das gewünscht hätten.

Es ist mir ein persönliches Anliegen, mich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis zu bedanken. Sie haben wesentlich dazu beigetragen, dass wir bisher „gut durch die Pandemie“ gekommen sind: Wir hatten vergleichsweise wenige Schülerinnen und Schüler, die an Covid 19 erkrankt sind. Auch die Zahl derer, die wegen des direkten Kontaktes mit einem auf Covid 19 positiv getesteten Menschen in Quarantäne mussten, blieb im Rahmen. Die große Mehrheit der Schülerinnen und Schüler haben sich immer gut an die Hygieneregeln gehalten und so eine Verbreitung des Virus an unserer Schule verhindert.

Mein ausdrücklicher Dank geht auch an alle Kolleginnen und Kollegen, die ihre Arbeit trotz der Unsicherheit und zuweilen auch Angst vor einer Infektion, verlässlich geleistet haben.

Beinahe pünktlich zum Weihnachtsfest hat uns eine wirklich erfreuliche Nachricht erreicht: Mit Datum vom 03.12.2020 wurde uns nach einer langen Vorbereitungszeit unsererseits und einer Prüfungsphase des interministeriellen Beratungsausschusses aus Vertretern des Außenministeriums, des Bildungsministeriums, der französischen Zentralstelle für das Auslandsschulwesen und der Mission laïque française das **Label FrancÉducation** verliehen. Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung, unterstreicht sie doch in besonderer Weise die ausgezeichnete Arbeit des Kollegiums hinsichtlich der Pflege der deutsch-französischen Freundschaft und die hohe Qualität des Französischunterrichts an unserer Schule. Wir verstehen die Auszeichnung auch als Ansporn, unsere Arbeit in diesem Bereich weiter zu intensivieren.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Spendern, die uns bei der Anschaffung einer CNC-Fräse unterstützen! Zwischenzeitlich sind rund 6500,- eingegangen. Das nächste „Großprojekt“ geht so in die „Endrunde“ und ich bin sicher, dass wir im Sommer unseren naturwissenschaftlichen Bereich auf diese Weise einen wichtigen Schritt voranbringen können.

Es ist heute noch nicht klar, wie es nach den Ferien für die Schulen weitergeht: Ministerpräsident Kretschmann hat bereits deutlich gemacht, dass diese Frage ausschließlich von den Infektionszahlen

abhängig gemacht werden soll. Wir hoffen nun sehr, dass die harten Maßnahmen, an die wir uns alle nun während der Feier- und Ferientage halten müssen, eine wirkliche Entspannung im Infektionsgeschehen bringen und wir im Januar alle Schülerinnen und Schüler sowie Kolleginnen und Kollegen zu Präsenzunterricht begrüßen dürfen.

Bis dahin verbleiben wir mit freundlichen Grüßen und allen guten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel. Achten Sie auf sich und Ihre Kinder, damit alle gesund bleiben!

Mit freundlichen Grüßen!

Kehl, am 17.12.2020


Dominikus Spinner, Schulleiter